

Pressemitteilung

Schneller mobil mit künstlichen Gelenken Infoveranstaltung am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr

STEYR. Ein künstliches Knie oder eine neue Hüfte sind für viele Menschen der Start in ein neues und schmerzfreier bewegtes Leben. PatientInnen, die gut auf den Eingriff vorbereitet sind, sind schneller wieder mobil. Bei der kostenlosen Info-Veranstaltung am Montag, 12. Februar 2024, um 16 Uhr, im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr geben ExpertInnen Tipps für vor und nach der OP.

Rund 600 künstliche Hüft- und Kniegelenke werden jedes Jahr am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr implantiert. Die PatientInnen, welche ein neues Knie oder eine neue Hüfte brauchen, sind meist über 65 Jahre alt. Die Entwicklung der Prothesen und Operationstechniken haben dazu geführt, dass die PatientInnen nach den Operationen heute viel schneller wieder mobil sind als früher. Viele Verbesserungen – nicht nur bei der Geschwindigkeit der Mobilisierung, sondern auch bei den langfristigen Ergebnissen – gelingen, weil PatientInnen besser vorbereitet sind.

Fitte PatientInnen sind mit Prothesen schneller wieder mobil

„Je fitter die PatientInnen vor der Operation sind, desto erfolgreicher und schneller verläuft die Heilung. PatientInnen können davon profitieren, vor dem Eingriff gezielt Kraft und Beweglichkeit zu trainieren. Besonders wichtig ist es, die Begleiterkrankungen gut einzustellen, das heißt, Blutarmut vor der OP zu bekämpfen, Zuckerwerte vor der OP zu normalisieren, Herz- und Kreislauferkrankungen vor der OP gut einzustellen. Mehr Wissen über die OP und bessere Vorbereitung bewirken bei PatientInnen mehr Sicherheit bei der Mobilisierung, sie sind in der Regel schneller mobil und schmerzarm.“ sagt Prim. Dr. Vinzenz

Auersperg, Leiter der Abteilung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie am Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum.

Tipps und Antworten von ExpertInnen

Bei der Info-Veranstaltung „Mobil mit künstlichen Gelenken“ am Montag, 12. Februar, um 16 Uhr, im Festsaal des Pyhrn-Eisenwurzen Klinikums Steyr geben ExpertInnen aus Orthopädie, Physikalischer Medizin, Anästhesie und Pflege Tipps für vor und nach der OP und beantworten Fragen der Besucher: Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein künstliches Gelenk? Wie kann ich mich auf den Eingriff vorbereiten? Wie viel Sport ist mit einem künstlichen Gelenk erlaubt?

Was? Info-Veranstaltung zum Thema: „Mobil mit künstlichen Gelenken“

Wann? Am 12. Februar, 16 Uhr

Wo? Im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr, Festsaal, Haus 10

Der Eintritt ist frei!

Es sind außerdem zwei weitere Info-Veranstaltungen zum Thema: „Mobil mit künstlichen Gelenken“ geplant, am 17. Juni 2024 und am 17. Oktober 2024, jeweils um 16 Uhr, ebenfalls im Festsaal, Haus 10, im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr.

Steyr, am 17. Jänner 2024

Bildtext:

Foto 1: Prim. Dr. Vinzenz Auersperg, Leiter der Abteilung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum. Fotocredit: OÖG/honorarfrei)

Foto 2: Eine gute Vorbereitung auf die OP ist entscheidend für Patienten, die künstliche Gelenke brauchen. (Fotocredit: Shutterstock/Goodluz/honorarfrei)

Kurzfassung

Ein künstliches Knie oder eine neue Hüfte ermöglichen vielen Menschen ein völlig neues und schmerzfreier bewegtes Leben. Am Montag, 12. Februar um 16 Uhr geben ExpertInnen bei einer Info-Veranstaltung im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr Tipps für vor und nach der Operation. Denn je fitter und besser vorbereitet Betroffene sind, desto schneller sind sie nach der Operation wieder beweglich und schmerzfrei. Rund 600 künstliche Hüft- und Kniegelenke werden jedes Jahr am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr implantiert. Die PatientInnen, die ein neues Knie oder eine neue Hüfte brauchen, sind meist über 65 Jahre alt.

Rückfragen bitte an:

Martina Schobesberger
PR & Kommunikation
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr
Tel.: +4350 55467 22250
Mobil: +43664 5168433
E-Mail: martina.schobesberger@oöeg.at